

	<p>Objekt: Einstöckiger Bügeleisenofen (1)</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Öfen, Herde und Zubehör</p> <p>Inventarnummer: HR 733 2022</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Kleiner Bügeleisenofen zur Erwärmung von 8 Bügeleisen.

Bügeleisenöfen sind eine Erfindung des 19. Jahrhunderts. Unser Exemplar besteht aus einer achteckigen Brennkammer an deren glatten Aussenwänden Bügeleisen zum Erhitzen aufgehängt werden konnten. An unserem Ofen konnten somit bis zu 8 Arbeiterinnen arbeiten, wobei jede ein zweites Bügeleisen zum Wechseln benötigte. Effizienter konnten Arbeiterinnen arbeiten, wenn sie mehrere Bügeleisen vom Ofen zur Verfügung hatten, diese häufig wechseln konnten und so eine gleichbleibende Wärme der Bügeleisen erreichen konnten. Die Brennkammer konnte durch eine relativ kleine Klappe an der Seite mit Brennstoffen - wahlweise Holz oder Kohle in sehr kleinen Stücken - befüllt werden.

Oberhalb der Brennkammer befindet sich ein Aufsatz mit einer Kochplatte und dem Rauchabzug. Unter der Brennkammer befindet sich ein Raum der die relativ kleine Ascheschublade aufnimmt. Die Asche wird über schräg angeordnete Eisenbleche und einen Rost in die viel kleinere Ascheschublade gelenkt.

Der kleine gusseiserne Ofen steht auf 3 geschwungenen Beinen mit Löwenfüßen und stand typischerweise auf einem drehbaren Tischchen, was den ständigen Wechsel der abgekühlten beziehungsweise aufgeheizten Bügeleisen für die Arbeiter erleichterte.

Wenn auf den Bügeleisen Nummern zu sehen sind, kann das zwei verschiedene Gründe haben: Entweder war es eine Sortierung nach Gewicht (1-3 für den Haushalt, 4-7 für den professionellen Einsatz) oder sie waren einfach durchnummeriert, damit Arbeiterinnen leicht das am längsten aufgeheizte Eisen erkennen konnten. Da an unserem Ofen alle Bügeleisen die Nummer 2 besitzten dürfte hier wohl ersteres zutreffen.

Am Aufsatz oberhalb der Brennkammer befindet sich das ovale Firmenemblem des Herstellers an der Frontseite oberhalb der Füllklappe mit dem Text: CORNEAU ALFRED - No 8 - CHARLEVILLE (heute: Charleville-Mézières).

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen / Guss

Maße:

Höhe: 58 cm Durchmesser 30 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1851-1900

wer

Alfred Corneau (Eisenwerk)

wo

Charleville-Mézières

Schlagworte

- Bügeleisenofen
- Bügeln

Literatur

- Walter Hammer, Karin Michelberger, Wilfried Schrem (1984): Deutsche Gusseisenöfen und Herde. Neu-Ulm